

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (1994)
Heft: 21

Rubrik: Museumsneueröffnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geändert, doch dazu später mehr. Der Museumsführer wird neu aufgelegt, er wird während den Öffnungszeiten verkauft.

Wer seine Nase ein paar Seiten weiter hinten in die Gazette hält, wird sehen, dass das Programm für dieses Jahr schon ziemlich voll, aber noch lange nicht komplett ist. Erstmals konnten dieses Jahr auch Anlässe in den Frühling gelegt werden, bis jetzt wollten alle nur immer im Herbst ausfahren. Wir werden den Ansturm im Frühling kritisch beobachten.

In Kürze wird unser zweiter Pin zu kaufen sein. Diesmal wird es unser 5ADD sein, wie schon beim letzten Pin wird die Qualität auch wieder bestens sein. Es sind Pins von OCS-Fahrzeugen im Umlauf, mit denen der OCS nichts zu tun hat, die von schlechter Qualität sind und bei denen der Gewinn in eine private Tasche wandert. Der Gewinn unseres Pins geht wieder in die OCS-Kasse.

Rekordmeldungen kann ich von der Mitgliederzahl bekanntgeben: heute sind es 414 Mitglieder, die mithelfen, den OCS zu erhalten. Da 18 Mitglieder ihren Beitrag nicht eingezahlt haben mussten wir diese von der Liste streichen.

Die meisten haben es das letzte Mal gesehen, wir sind ein Zeitungsverlag geworden. Da wir seit neuem für die Versandkosten der Gazette selbst aufkommen müssen, wurde dieser Schritt nötig. Die Portokosten verkleinern sich zu einem Bruchteil. Allerdings gibt es diese Vergünstigung der Post nur noch für dieses Jahr. Ab 1995 werden eine Auflage von 1000 Stück und 9 Ausgaben pro Jahr verlangt. Die Kosten werden also wieder ein Thema.

Museumsneueröffnung

Wie oben versprochen findet am Samstag, 9. April 1994 die Neueröffnung des Museums statt. Das Museum wird zu den gleichen Zeiten wie letztes Jahr offen sein.

Öffnungszeiten des Museums

Vom 1. April bis 31. Oktober

Jeweils am ersten Wochenende des Monats, Samstag und Sonntag von 14h00 bis 20h00 und jeden Mittwoch von 18h00 bis 20h00.

Eintrittspreise: pro Person

Einzelpersonen	Fr. 5.-
Gruppen ab 9 Personen	Fr. 4.-
Kinder unter 16 Jahren	gratis
Clubmitglieder	gratis

Wie schon in den letzten Gazetten beschrieben hat sich einiges geändert. So wurde im hinteren Teil eine ca. 50m² grosse Werkstatt gebaut, die durch einen Vorhang abgetrennt und im Winter beheizt werden kann. Auch können wir so unsere kleine Sauerei während der Ausstellungssaison auf diese Werkstatt beschränken. Die Arbeiten werden auch zukünftig nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden, wir werden die Reparaturen wenn immer möglich nicht in der Ausstellung durchführen. Zu den baulichen Änderungen gehören auch einige Wandgestelle und Vitrinen. Wir hatten bisher Probleme, kleinere Gegenstände auszustellen. Jetzt können wir auch solche Stücke zeigen. Diese

Gegenstände gehören braucht die Ausstellung, sie sind das Salz in der Suppe. So haben wir zum Beispiel einen gusseisernen Zaunpfahl aus Saurers Gießerei in St. Georgen gefunden, das massiv gegossene Stück muss etwa 140 Jahre alt sein. Vermutlich ist es das einzige grössere Gussstück, das die Zeit überdauert hat. Mit einigen ausgesuchten Gussstücken wird

zu sehen sein, was die Giesserei der Firma Saurer geleistet hat. Auch andere Exponate werden zeigen, was es alles gebraucht hat, um einen Lastwagen zu bauen. Wir kommen immer mehr dazu, nicht nur Lastwagen zu zeigen, auch das drumherum ist interessant. Stark vergrößert haben wir über den Winter die Motorenausstellung. Es ist nun ein Querschnitt vom AD-Benzinmotor bis zum letzten Gasmotor der D-Reihe zu bestaunen. Als zusätzliches Fahrzeug wird der 4MH zu bestaunen sein, ob bis zur Eröffnung noch andere dazukommen, steht im Moment noch nicht fest.

Fahrzeuge

An unseren Fahrzeugen müssen wir diesen Sommer in ganz besonderem Masse arbeiten. Manch eines hat den Service nötig, kleinere Reparaturen gehören auch dazu. Wenn wir unseren Terminplan ansehen, müssen wir noch einiges tun. Wer beim Service dabei ist, wird auch an den Ausfahrten teilnehmen, dieser Grundsatz ist nicht neu. Die Fahrzeuge dürfen nur gefahren werden, wenn sie technisch in Ordnung sind.

Zudem haben wir ein anderes Problem: Es wird immer schwieriger, einen Oldtimer mit Händlerschildern zu fahren. Um weiterhin sicherzustellen, dass wir mit unseren Oldtimern auf die Strasse dürfen, müssen wir alle 6 Jahre vorführen. Wir müssen also jedes Jahr durchschnittlich 2 Fahrzeuge von der MFK abnehmen lassen. Da wir auch bis anhin auf verkehrstüchtigen Zustand geachtet haben, dürfte das kein Problem sein. Für ein Fahrzeug mit einem gültigen Fahrzeugausweis bekommt man auch jederzeit ohne Probleme Tagesschilder.

Mitgliederwerbung (R. Früh)

Immer wieder werden wir von Club-Mitgliedern im in und Ausland gefragt, wie man für unseren Club etwas tun könnte. Jeder kann wertvolle Club-Arbeit leisten, etwas vom wichtigsten ist Mitgliederwerbung. Macht unseren Club bekannt, versucht Leute zu überzeugen und anzuwerben, Freunde, Bekannte von denen ihr wisst, dass sie Saurer oder Berna-Fans sind. Wir wollen den Oldtimer-Club zu etwas grossem und einzigartigem machen, es können alle mithelfen. Es wäre schön, wenn wir die Mitgliederzahl weiterhin so steigern können. Jedes neue Mitglied freut uns, und ihr habt etwas für den Club getan. Ihr habt die Möglichkeit, mit Werbung etwas grosses zu tun. Saurer-Fans gibt es mehr als man denkt, nur kennen die meisten den Oldtimer-Club noch nicht und wissen nicht, dass es ein Museum gibt. Schon die Gazette ist ein Grund um bei uns beizutreten.

Werbematerial und Anmeldezettel bekommt ihr bei D. Piras oder bei meiner Adresse.

Unser Ziel ist es, Arbon zu einer Gedenkstätte für Saurer Fahrzeuge und Fans zu machen. Dazu brauchen wir die Unterstützung jedes einzelnen, es gibt viel zu tun, packen wir's an.

Saurer in Kenia (R. Früh)

Letzten Sommer hatten wir in unserem Museum eine Kenianische Taxifahrerin zu Besuch. Sichtlich begeistert von unseren Saurer-Oldtimern, erstand sie einige OCS-Kleber, mit denen sie mittlerweile ihr Taxi verschönerte.